

## Berufsorientierung an der Ernst-Reinstorf-Schule

Die Berufsorientierung an der Ernst-Reinstorf-Schule ruht auf vier Säulen, denen eine Reihe von Maßnahmen und Verfahren – jahrgangsbezogen und jahrgangsübergreifend - zugeordnet sind:

I.	II.	III.	IV.
Beratung - Berufswegeplanung - Bewerbungstraining	Berufsmessen und Exkursionen	Wahlpflicht- und Profilkurse -  Fachunterricht Arbeit und Wirtschaft	Praxiserfahrung
Berufsberatung (Agentur für Arbeit): Erstberatung – Planungshilfen - Bewerbungstraining – Workshops	Firmentag der ERS – Schuleigene Firmen- und Ausbildungsplatzmesse	Wahl von Profilmächern (RS-Zweig) ab Klasse 9 mit berufpraktischen Schwerpunkten:  - Gesundheit und Soziales  - Technik  - Wirtschaft	Betriebspraktika
Potentialanalyse hamet 2	Ideen-Expo - Hannover		Zukunftstag
AOK Bewerbungstraining	Regionale Berufsmessen/ Tag der Wirtschaft	Wahlpflichtkurse (RS-Zweig) mit berufspraktischen Schwerpunkten:  - Hauswirtschaft  - Schülerzeitung/ Schulblog  - Technik/ Werken  Ab Schuljahr 2023/24 auch im HS-Zweig	Konfliktlotsenausbildung
Elterninformationsabend			Planung schulischer Sportturniere
CheckU Online Test	Schuleigene Praktikumsbörse		Börsenspiel
BO-Ordner/  Berufswahlpass (HS-Zweig)	BIZ - Berufsinformationszentrum	Fachunterricht Arbeit und Wirtschaft	

Die Maßnahmen und Verfahren lassen sich in Grundzügen auf die folgenden Klassenstufen verteilen (Fahrplan Berufsorientierung):

	Klasse 5 - 6	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10
<b>I.</b>					
Berufsberatung					
Potentialanalyse hamet 2					
PACE (Pro Aktiv Center)					
AOK Bewerbungstraining					
Elterninformationsabend				<i>Hauptschulklassen</i>	<i>Haupt-, Real und Gymnasialklassen</i>
Check-U Online Test					
BO-Ordner/ Berufswahlpass					
<b>II.</b>					
Firmentag der ERS					
IdeenExpo Hannover					
Schnuppertage BBS Winsen				<i>Hauptschulklassen</i>	
Betriebsexkursionen					
Regionale Berufsmessen					
Praktikumsbörse					
BIZ - Besuch					
<b>III.</b>					
Profilkurse				<i>Realschulklassen</i>	
Wahlpflichtkurse		<i>Realschulklassen</i>		<i>Haupt- und Realschulklassen</i>	
Fachunterricht Arbeit und Wirtschaft					
<b>IV.</b>					
Betriebspraktika				<i>Haupt- und Realschulklassen</i>	<i>Haupt-, Real und Gymnasialklassen</i>
Zukunftstag					
Praxistage BO-BBS Winsen			<i>Hauptschulklassen</i>		
Schüler AG „Bistro“				<i>Hauptschulklassen</i>	
Konfliktlotsenausbildung					
Schulische Sportturniere					
Börsenspiel					

## I. Beratung - Berufswegeplanung – Bewerbungstraining

### 1. Berufsberatung (Agentur für Arbeit)

An mindestens zwei Schultagen im Monat führt der für unsere Schule zuständige Berufsberater der Agentur für Arbeit, André Feit, vor Ort Beratungen zu den Themen Berufswahl, Praktikumsuche, Bewerbungen und Berufswegeplanung durch. Unterstützt wird Herr Feit von der für die Berufsorientierung an unserer Schule zuständige Schulsozialarbeiterin, Frau Wagner.

In **Klasse 8** beginnt eine Erstberatung (HS-Zweig 1. Halbjahr/ RS-Zweig 2. Halbjahr), an der alle Schülerinnen und Schüler teilnehmen: hier werden mögliche Interessen der Schülerinnen und Schüler hinsichtlich einer möglichen Berufswahl, geeignete Berufsfelder sowie die Passung zwischen Wünschen und Anforderungen thematisiert.

Die Wahl des Berufes und des Betriebes für die Betriebspraktika stehen in **Klasse 9** im Vordergrund. In **Klasse 10** vertieft die Beratung die Ausbildungsplatzsuche. Bewerbungstraining und Fragen zu Bewerbungen an weiterführenden Schulen bilden weitere Schwerpunkte.

Am **Hauptschulzweig** werden diese Aspekte zumeist ein halbes Jahr früher thematisiert, da hier das Betriebspraktikum in Klasse 9 bereits im ersten Halbjahr statt findet und die Schülerinnen und Schüler bereits in Klasse 9 entscheiden müssen, wie es nach dem Hauptschulabschluss weitergeht.

Die Beratungen gehören zum Pflichtprogramm der Berufsorientierung. Zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres (Klasse 9 HS/ 10 RS-GY) werden die von den weiterführenden Schulen geforderten Beratungsscheine ausgegeben, soweit entsprechende Beratungen erfolgt sind.

Neben seiner Beratungstätigkeit bietet Herr Feit auch Workshops zur Berufswegeplanung, Bewerbungstraining und den weiterführenden Schulen an.

LINK:            Vorstellung von Hr. Feit und Fr. Wagner    (ggf. Halbjahrestermin-Liste öffentlich einpflegen)

### 2. Potentialanalyse hamet 2: Potentiale erkennen

In **Klasse 8 (HS/ RS)** nehmen unsere Schülerinnen und Schüler an einem zweitägigen Test zur Feststellung beruflicher Interessen und Potentiale teil (Potentialanalyse hamet 2), der in Kooperation mit der Reso-Fabrik Winsen statt findet. Erfahrene Berufsberater- und SozialarbeiterInnen der Reso-Fabrik führen den Test zwei Tage lang durch. Danach erfolgt ein Auswertungsgespräch mit den Schülerinnen und Schülern an einem weiteren Termin. Ziel ist es, die Schüler auf ihre Stärken hinzuweisen und bei ihnen die Auseinandersetzung mit für sie interessanten Berufsfeldern zu fördern.

LINK:            <https://reso-fabrik-verein.de/arbeitsfelder/pace/>            Vorstellung Fr. Schröder

### 3. PACE – ProAktiv Center der Reso-Fabrik

PACE wird an der Ernst-Reinstorf-Schule zwei Mal im Monat vor Ort angeboten. Zielgruppe sind Jugendliche ab 14 Jahren, die aufgrund ihrer schulischen, beruflichen, persönlichen und/oder sozialen Situation Unterstützung bei einer Ausbildungs- oder Arbeitsaufnahme benötigen. PACE bietet Hilfestellungen in Form von Beratung, Begleitung und Vermittlung für die Eingliederung in Ausbildung und Beruf an. Die Zusammenarbeit mit PACE hat sich an unserer Schule vor allem im **Hauptschulzweig ab Klasse 9** bewährt. Durchgeführt wird PACE an unserer Schule von Bettina Wagner, die zweimal im Monat vor Ort ist.

LINK: <https://reso-fabrik-verein.de/arbeitsfelder/pace/>

### 4. AOK Bewerbungstraining

In **Klasse 9/ 10** finden ganztägige Workshops zu den Themen Bewerbungen; Assessment Center und Einstellungstests statt. Die Ernst-Reinstorf-Schule arbeitet hier seit Jahren mit André Maaß von der AOK zusammen. Das Bewerbungstraining wird von unserer Schülerschaft sehr positiv wahrgenommen. Ziel der Workshops ist es, die Schülerinnen und Schüler bei ihren Bewerbungen zu unterstützen und sie auf mögliche Testverfahren und Auswahlgespräche vorzubereiten.

LINK: Vorstellung Herr Maß

### 5. Elterninformationsabend

Die Eltern der Abschlussklassen (**Realschule/ Gymnasium Klasse 10, Hauptschule Klasse 9 und 10**) werden nach den Zeugnisferien Anfang Februar über die Möglichkeiten der weiterführenden Schulen unserer Region informiert. Vertreterinnen und Vertreter der BBS Winsen und des Gymnasiums Winsen stellen ihre Schulen und entsprechende schulische Bildungswege nach dem Hauptschul- und Realschulabschluss vor. Im Anschluss an die Vorträge erhalten die Eltern die Möglichkeit Fragen an die jeweiligen Referenten zu stellen.

Der Elterninformationsabend dient zudem dazu, das Angebot der 10. Hauptschulklasse an unserer Schule zu erläutern.

### 6. Check-U Online Test

In den **Klassen 8 und 9** führen wir im Rahmen des Wirtschaftsunterrichts den von der Agentur für Arbeit zur Verfügung gestellten Online-Test „Check-U“ durch. Check-U testet persönliche Stärken und Interessen. Im Vordergrund des Tests steht die Präzisierung passender Berufsfelder und Ausbildungsberufe.

LINK: <https://www.arbeitsagentur.de/bildung/welche-ausbildung-welches-studium-passt>

## 7. Berufswahlpass/ BO-Ordner

Zur Dokumentation der Teilnahme an Projekten und Maßnahmen, die im Rahmen der Berufswahl relevant sind, z.B. Praktika, Unterrichtsprojekte oder schulisches und außerschulisches Engagement, verwenden wir an unserer Schule den Berufswahlpass (Hauptschulzweig) und - im Realschulzweig - einen schuleigenen BO-Ordner, der an den Berufswahlpass angelehnte Materialien enthält.

Der Berufswahlpass ist ein Instrument, das im Rahmen des Bundesprojektes „Schule – Wirtschaft/Arbeitsleben“ als Instrument zur Strukturierung der beruflichen Orientierung entwickelt wurde und bundesweit eingesetzt wird.

## II. Berufsmessen und Exkursionen

### 1. Firmentag der ERS – Schuleigene Berufsmesse

Alle zwei Jahre führt unsere Schule mit großem Aufwand eine eigene Berufs- und Firmenmesse durch. Betriebe aus der Region stellen sich und ihre Ausbildungsplätze vor. Unsere Schülerinnen und Schüler der **Klassen 9 und 10** können Kontakte knüpfen und ihnen bisher unbekannte Berufe kennenlernen. Ziel des Firmentages ist es, die Schülerinnen und Schüler in ihr für sie gewohntes Umfeld mit Vertretern von Betrieben ins Gespräch kommen zu lassen und hierbei Hemmungen und Berührungängste abzubauen. Der Firmentag an unserer Schule findet nachmittags statt, damit auch Eltern die Möglichkeit haben, ihre Kinder zu begleiten.

LINK: Zeitungsartikel zum Firmentag 2022

[https://www.kreiszeitung-wochenblatt.de/elbmarsch/c-panorama/firmentag-an-der-oberschule-marschacht-ein-voller-erfolg\\_a265248](https://www.kreiszeitung-wochenblatt.de/elbmarsch/c-panorama/firmentag-an-der-oberschule-marschacht-ein-voller-erfolg_a265248)

Eigene Website zum Firmentag

### 2. Ideen-Expo

Wir nehmen regelmäßig mit unseren **9. Klassen** an der Ideen-Expo in Hannover teil – zuletzt im Jahr 2022. Die IdeenExpo ist Europas größte Berufs- und Firmenmesse im Bereich MINT und damit zugleich ein Jugend-Event für Technik und Naturwissenschaften, das über Berufsperspektiven, Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in diesem Bereich informieren möchte.

LINK: <https://www.ideenexpo.de/ueber-die-ideenexpo>

### 3. Schnuppertage BBS Winsen

In **Klasse 10 (Realschule/ Hauptschule) und Klasse 9 (Hauptschule)** können unsere Schülerinnen und Schüler einen ganzen Tag lang Einblick in den Schulalltag an der BBS Winsen Luhe erhalten. Dazu hospitieren sie in den Bildungsgängen und Schulzweigen ihrer Wahl. Ziel ist es, sie bei der Entscheidung, welchen Weg sie nach ihrem Schulabschluss einschlagen sollen, zu unterstützen und Ängste in Bezug auf den Wechsel auf eine weiterführende Schule zu verringern.

LINK: <https://rdl-lk-harburg.de/schnuppertage-an-den-bbs-winsen>

### 4. Betriebsexkursionen und Tag der Wirtschaft

In den **Klassen 5/ 6** besucht unsere Schule regelmäßig einen landwirtschaftlichen Betrieb in der Region. Im Vorfeld der Schülerbetriebspraktika wird in den **Klassen 8/ 9** ein weiterer Betrieb besucht. Ziele sind der Einblick in unbekannte Arbeitsbereiche, Betriebsabläufe und Berufe. Die Besuche werden vor- und nachbereitet. In regelmäßigen Abständen gehört auch ein Besuch des VW-Werkes in Wolfsburg zum Exkursionsprogramm.

Unsere **9. Klassen** nehmen am Tag der Wirtschaft teil und besuchen dabei einen ganzen Tag einen Betrieb in der Region.

LINK: Tag der Wirtschaft

### 6. Regionale Berufsmessen

Unsere **9. und 10. Klassen** nehmen in der Regel auf freiwilliger Basis an regionalen Berufs- und Firmenmessen teil. Dazu zählen die Berufsmesse der Eckermann Realschule in Winsen sowie die Firmenmesse „Einstieg“ in Hamburg.

LINK: Einstieg Hamburg/ Berufsmesse Eckermann Realschule

### 7. Schuleigene Praktikumsbörse

Schülerinnen der **9. Klassen** stellen ihr Betriebspraktikum im Wirtschaftsunterricht der 8. Klassen vor und vermitteln interessierten Schülerinnen und Schülern die entsprechenden Bewerbungsadressen und Ansprechpartner in den Betrieben, falls sie beabsichtigen, ein ähnliches Praktikum zu absolvieren.

LINK: Praxisbeispiel Halbjahr 2/ 2022-3

## 8. BIZ – Besuch des Berufsinformationszentrums

Die **Klassen 8/ 9** besuchen einmalig einen Vormittag lang das Berufsinformationszentrum (BiZ) in Lüneburg. Die Schülerinnen und Schüler zu Praktikumsstellen oder Ausbildungsberufen beraten lassen, auch Kontaktadressen können erfragt werden.

Außerdem wird gemeinsam mit der Berufsberatung vor Ort mit jeder/m Schüler/in ein Test durchgeführt, dessen Ergebnis den Schüler/innen Auskunft gibt, welche Berufe zu ihnen passen.

Mit diesem ersten Kontakt soll den Schülerinnen und Schüler eine weitere Alternative aufgezeigt werden, wie sie sich über Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten informieren können.

## III. Wahlpflicht- und Profilkurse

### 1. Profulfächer

Gegen Ende der 8. Klasse werden die Schülerinnen und Schüler der 8. **Realschulklassen**, die kein Französisch als zweite Fremdsprache gewählt haben, zur Wahl des Profulfaches für die **Klassen 9 und 10** aufgefordert. An der Ernst-Reinstorf-Schule bieten wir aktuell drei Profulfächer an, die mit jeweils 2 Stunden pro Woche und dabei über zwei Jahre bis zum Realschulabschluss unterrichtet werden: Wirtschaft, Gesundheit und Soziales sowie das Fach Technik.

Die Profulfächer dienen der vertieften Auseinandersetzung mit berufs- und praxisnahen Themen und sollen eine spätere Ausbildung in dem jeweiligen Profulfeld gezielt unterstützen. Im Vorfeld der Wahlen findet eine Informationsveranstaltung zu den einzelnen Profulfächern statt. Im Unterricht des Faches Arbeit und Wirtschaft wird ebenfalls auf die Wahl des Profulfaches hingearbeitet.

LINK: [Vorstellung der Profilkurse](#)

### 2. Wahlpflichtkurse

Neben dem zweistündigen Profulfach wählen die Schülerinnen und Schüler der **Klassen 7 bis 10** zudem Wahlpflichtkurse. In den **Klassen 9 und 10** erfolgt dabei eine berufspraktische Ausrichtung der Kurse auf die Bereiche Hauswirtschaft, Schülerzeitung/ Schulblog sowie Technik/ Werken.

Für die **9. und 10. Hauptschulklasse** werden Wahlpflichtkurse ab dem Schuljahr 2023/24 in den Bereichen Gesundheit und Soziales, Technik, Hauswirtschaft und Wirtschaft der Klassen 9 und 10 angeboten. Damit wird eine spezifische Orientierung auf entsprechende Berufsfelder und berufspraktische Lerngebiete ermöglicht, die den Interessen der Schülerinnen und Schüler nachkommen. In allen Wahlpflichtkursen stehen praxisorientierte Lernphasen im Vordergrund, die die Ausbildungsfähigkeit fördern sollen.

LINK: [Vorstellung der WPK](#)

### 3. Fachunterricht Arbeit und Wirtschaft

Das Fach Arbeit und Wirtschaft wird an unserer Schule ab der 8. Klasse durchgängig unterrichtet, ab Klasse 9 mit zwei Wochenstunden. In Verbund mit dem Fach Deutsch wird ab Klasse 8 (HS) und 9 (RS, GY) das Thema Bewerbungen behandelt. Grundlagen der Berufskunde und Berufswegeplanung sind Themen des Faches. Im Rahmen der Berufsorientierung lernen die Schülerinnen und Schüler im Fachunterricht zudem die unterschiedlichen Berufsfelder kennen.

Weitere für die Berufsorientierung wichtige Themen sind die Betriebsorganisation, Lohn, Gehalt und Arbeitsverträge sowie die Themen Rationalisierung und Strukturwandel, bei denen es auch um die Veränderungen von Anforderungen in der Wirtschaft und den Wandel von Berufsbildern geht.

Innerhalb des Faches findet zudem die Vor- und Nachbereitung der Betriebspraktika statt (s.u. IV.1).

## IV. Praxiserfahrung

### 1. Betriebspraktika

Das erste Schülerbetriebspraktikum im Hauptschulzweig findet in Klasse 9 in der Regel vier Wochen nach den Sommerferien statt und dauert drei Wochen. Im Realschulzweig beginnen die Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse nach den Zeugnisferien mit ihrem ersten zweiwöchigen Betriebspraktikum im Februar.

Die Vorbereitung auf das erste Praktikum erfolgt fächerübergreifend. Im Fach Deutsch werden Bewerbungsanschreiben und ein Lebenslauf verfasst. Das Fach Arbeit und Wirtschaft führt in Klasse 8 in verschiedene Berufsfelder ein, führt mit CheckU einen Berufstest durch, erstellt ein Interessen- und Stärkenprofil, erarbeitet mit den Schülerinnen und Schülern für sie relevante Berufe und recherchiert mit ihnen nach geeigneten Praktikumsbetrieben.

Die schuleigene Praktikumsbörse, in der Schüler der 9. Klasse von ihren Erfahrungen im Praktikum in den 8. Klassen berichten, dient ebenfalls dazu sich mit dem Thema Betriebspraktikum frühzeitig zu beschäftigen.

In den 10. Haupt-, Real- und Gymnasialklassen startet das Schuljahr mit den Praktika wenige Wochen nach Ende der Sommerferien.

Betreut werden unsere Schülerinnen während des Praktikums von den Klassen- und WirtschaftsfachlehrerInnen.

LINK: [Datenübersicht zu den Betriebspraktika](#)



## 2. Zukunftstag

Der Zukunftstag wird an unserer Schule in **allen Klassen** durchgeführt und ist ein wichtiger Teil der Berufsorientierung: er bietet Einblicke in verschiedene Berufe und interessante Tätigkeiten. Die durch ihn gewonnenen Praxiserfahrungen erleichtern zudem die Entscheidung darüber, welcher Beruf oder Betrieb für das Schülerbetriebspraktikum in Klasse 9 und 10 und eine spätere Ausbildung infrage kommt.

Idealerweise nutzen Mädchen den Zukunftstag (Girls'Day), um Berufe kennenzulernen, in denen bisher eher selten Frauen tätig sind: dazu gehören Handwerksberufe wie Tischlerin, Zimmerin, Fliesenlegerin oder Bäckerin, die KfZ-Mechatronikern oder die Fachinformatikern.

Jungen sollen umgekehrt am Boys'Day Berufsfelder kennenlernen, an die sie noch nicht gedacht haben und in der mehrheitlich Frauen arbeiten. Berufe wie Erzieher, Pflegefachmann, Bürokaufmann oder Medizinischer Fachangestellter zählen dazu. Vor dem Ideal steht jedoch immer das Ziel, den Zukunftstag für die eigene Berufsorientierung zu nutzen.

Der Zukunftstag wird in den Klassen vor- und nachbereitet. Im Betrieb führen die Schülerinnen und Schüler mit Hilfe eines Fragebogens eine kleine Betriebserkundung durch, die als Grundlage für eine Vorstellungsrunde in der Klasse dient.

LINK: [Zukunftstag](#)

## 3. Praxistage BO-BBS Winsen

Die **8. Klassen des Hauptschulzweiges** nehmen ein Schulhalbjahr lang am Programm der BBS Winsen zur Berufsorientierung (BoBBS) teil. Die Praxistage sind auch an unserer Schule seit vielen Jahren Teil der regulären Berufsorientierung für 8. Hauptschulklassen. Dabei durchlaufen die Klassen im Idealfall mehrere Praxisbereiche der BBS: Holztechnik, Metalltechnik, Bautechnik und Wirtschaft (Einzelhandel).

In der Regel findet das Programm für unsere Schule im zweiten Schulhalbjahr statt: die Schülerinnen und Schüler werden **jeden Donnerstag direkt an der BBS Winsen** beschult. Der Unterricht beginnt um 7.45 Uhr und endet in der Regel mit der 6. Stunde um 13.05 Uhr. Begleitet werden die Schülerinnen und Schüler von unserer Schulsozialarbeiterin, Frau Wagner. Die Anfahrt zur BBS erfolgt selbständig. Die Fahrtkosten übernimmt unsere Schule, dementsprechend werden Fahrkarten vorab an die Schüler verteilt.

LINK: [BoBBS](#)

## 4. Schüler AG „Bistro“

Die Schüler AG „Bistro“ bietet unter der Leitung von Frau Wandt jeden Freitag für unsere Schulgemeinde ein Mittagsmenü an, das in der Schulküche zubereitet und im dazu eigens aufgebauten Bistrobereich in der zweiten Pause serviert wird. Aktuell wird die Bistro AG ausschließlich von der 9. Hauptschulklasse durchgeführt.

LINK: [Bistro AG](#)

## 5. Konfliktlotsenausbildung

Unsere Schule bildet und der Leitung von Herrn Meyer Schülerinnen und Schüler zu Konfliktlotsen aus. Die Konfliktlotsen sollen Streit unter unseren Schülerinnen und Schülern schlichten und das soziale Miteinander fördern. Dazu erhalten sie eine gesondertes Training für Streitschlichter, das wir zuletzt an zwei Tagen in Lauenburg durchgeführt haben.

Die Konfliktlotsen treffen sich jeden Mittwoch (7./8. Stunde), unterstützen im Ganzttag (Bewegungs- und Gesellschaftsspiele) und den aktiven Pausen. Zudem sind sie in den großen Pausen mit ihren Signalwesten auf den Pausenhöfen präsent. In den Jahrgänge 5 und 8 bieten sie ein Programm zu verschiedenen Themen an, u.a.: "Klassenklimacheck", "Miteinander sind wir stärker"/ Klassengemeinschaft stärken“, "Einander vertrauen", "Wie teile ich mich richtig mit/ richtig kommunizieren“, "Mehr Empathie entwickeln", "Umgang mit Wut" oder "Stressabbau". Die Konfliktlotsen unterstützen dabei die Klassenlehrerkräfte und können von diesen stundenweise für ein besonderes Programm angefordert werden.

LINK: Konfliktlotsen

## 6. Schulische Sportturniere

Bei unseren Sportturnieren am Ende eines jeden Halbjahres werden Schülerinnen und Schüler direkt an der Organisation und Durchführung beteiligt.

LINK: Schulische Sportturniere

## 7. Börsenspiel - „Planspiel Börse“

Im Rahmen des Profilkurses Wirtschaft nehmen unsere 10. Realschulklassen regelmäßig am Planspiel Börse der Sparkasse Harburg-Buxtehude teil. Die Schülerinnen handeln dabei virtuell Wertpapiere zu echten Börsenkursen und lernen so Grundwissen rund um die Themen Börse und Aktien. Im Unterricht wird dazu auch behandelt, was Aktienkurse beeinflusst, wie Spekulationsblasen entstehen und was die AG von anderen Unternehmensformen unterscheidet.

LINK: <https://www.planspiel-boerse.de>